

1382 Januar 10 (feria sexta post Epiphania domini) T 2  
**A. Helmern**

Herr Herman van Brakle, Rik, und Albracht van Brakle, Knappe,  
versehen dem Gerd Spiegel und dessen Frau Ise für 20 Mark an War-  
burg (Warber) gängiger Pfennige ihre Hälfte vom Hof to ~~to~~ hoen  
<sup>(bei Pechelshum)</sup> Baddenhausen, den sie gemeinsam mit den van der Asseboogh  
von Cord van Odagesen geeret haben. Herman und Albracht van  
Brakle versprechen Wärschaft und behalten sich die Auslösung  
jährlieh an tranen Lichtmeß (Februar 2) nach vorheriger Ankündi-  
gung zwischen Michaelis (September 29) und Martin (November  
11) vor. Wenn die Auslösung erfolgt ist, sollen Gerd Spiegel und sein  
Erben den Hof „in ~~rege rege~~ <sup>halten</sup> meygestat“ die folgen acht Jahre  
beniken und dafür jährlieh an Michaelis drei Malter Korn, halb  
Koppen und halb Safer, geben. Nach Ablauf der acht Jahre fällt der  
halbe Hof an die van Brakle sumt. die beiden Auntkeller nejn.

Ausl.-Bsp., deutsch, 2 anh. Siegel: 1. Herman van Brakle (Umschrift:  
S' HERMAN[N]I DE BRA[K]LE; Bild: Torgalkr.), 2. (ab).  
Rückseite: Inhaltsvermerk; Signatur (Chat. L lit. K).